



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT  
ZUM 30. JUNI**

**2017**

eventim



# KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2017 - 30.06.2017	01.01.2016 - 30.06.2016	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	489.032	421.774	16,0
EBITDA	82.766	81.036	2,1
EBITDA-Marge	16,9%	19,2%	-2,3 pp
EBIT	64.950	66.036 <sup>1</sup>	-1,6
EBIT-Marge	13,3%	15,7% <sup>1</sup>	-2,4 pp
Normalisiertes EBITDA	84.179	81.428	3,4
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	73.237	71.840 <sup>1</sup>	1,9
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>17,2%</i>	<i>19,3%</i>	<i>-2,1 pp</i>
<i>Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>15,0%</i>	<i>17,0%</i> <sup>1</sup>	<i>-2,0 pp</i>
Zu normalisierende Sondereffekte <sup>2</sup>	1.412	392	>100,0
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	6.874	5.412 <sup>1</sup>	27,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	70.995	63.484 <sup>1</sup>	11,8
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	47.131	36.949 <sup>1</sup>	27,6
Cashflow	60.726	59.761 <sup>1</sup>	1,6
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie <sup>3</sup> , unverwässert (= verwässert)	0,49	0,39 <sup>1</sup>	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter <sup>4</sup>	2.632	2.316	
Davon Aushilfen	(483)	(393)	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

<sup>2</sup> Normalisierte Sondereffekte vgl. Seite 7

<sup>3</sup> Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

<sup>4</sup> Personalendstand (aktive Belegschaft)

# INHALT

1.	<b><u>BRIEF AN DIE AKTIONÄRE</u></b>	<b>2</b>
2.	<b><u>DIE CTS EVENTIM AKTIE</u></b>	<b>4</b>
3.	<b><u>KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT</u></b>	<b>6</b>
4.	<b><u>KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2017</u></b>	<b>15</b>
	Konzernbilanz	15
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	17
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
	Entwicklung des Konzerneigenkapitals	21
	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	22
	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	23

# 1. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer innerhalb von sechs Monaten Millionen von Menschen Zugang zu zehntausenden Veranstaltungen verschafft, der darf wohl von einem – im wahrsten Sinne des Wortes – ereignisreichen ersten Halbjahr sprechen. Wer gleichzeitig Bestwerte beim Umsatz und EBITDA erzielt, ganz sicher auch von einem erfolgreichen.

CTS EVENTIM ist in der ersten Jahreshälfte 2017 beides gelungen. Wir haben einmal mehr Millionen von Kunden in Europa und Südamerika begeistert. Und wir haben Umsatz und EBITDA erneut gesteigert.

Unser Konzernumsatz verbesserte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 deutlich um 16,0% auf EUR 489,0 Mio.; das normalisierte EBITDA stieg um 3,4% auf EUR 84,2 Mio.

Einen wesentlichen Anteil an diesen erfreulichen Entwicklungen hatte einmal mehr das Ticketing, welches sowohl beim Umsatz als auch beim operativen Ergebnis zweistellige Wachstumsraten verzeichnete. Während der Umsatz in diesem Segment um 10,2% auf EUR 177,8 Mio. stieg, erhöhte sich das normalisierte EBITDA um 13,8% auf EUR 65,6 Mio.

Ein wichtiger Erfolgstreiber war der anhaltende Trend zum Online-Ticketing, den wir durch strategische Investitionen in unsere E-Commerce-Angebote aktiv mitgestalten. Auf dieser Grundlage haben wir eine weitere Bestmarke übertroffen: Nie zuvor verkaufte CTS EVENTIM über seine Onlinekanäle in den ersten sechs Monaten eines Geschäftsjahres mehr als 20 Millionen Tickets. Im ersten Halbjahr 2017 ist uns dies gelungen.

Die Digitalisierung und Internationalisierung unserer Ticketing-Aktivitäten sind in vollem Gange. Dies lässt sich nicht nur an den bereits genannten Zahlen ablesen. Sondern auch daran, dass wir imstande sind, innerhalb von Minuten 200.000 Tickets für vier Konzerte der diesjährigen „No Filter“-Tournee der Rolling Stones zu verkaufen. Oder auch daran, dass wir als exklusiver Ticketing-Dienstleister der diesjährigen Eishockey-WM maßgeblich zum reibungslosen Gelingen eines grenzüberschreitenden sportlichen Großereignisses beitragen durften. Im Bereich Sport arbeiten wir mit einigen der erfolgreichsten Vereine Europas zusammen. So durften wir als Ticketing-Dienstleister Borussia Dortmund auf dem Weg zum DFB-Pokalsieg, den 1. FC Köln bei der Rückkehr auf die europäische Bühne, Ajax Amsterdam bis ins Finale der Europa League und mit Juventus Turin dem alten und neuen italienischen Meister begleiten – um nur einige erfolgreiche Partner aus dem europäischen Vereinsfußball zu nennen.

Mit dieser Leistungsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Innovationsfreude wollen wir unsere Ticketing-Systeme auch in Zukunft dynamisch weiterentwickeln. Gleichzeitig werden wir noch stärker von den Erkenntnissen, die uns die Analyse unseres veritablen Datenschatzes erlaubt, profitieren. Ich bin zuversichtlich, dass Big Data gerade für unsere Industrie und unser Unternehmen eine Fülle attraktiver Anwendungsmöglichkeiten bereithält.

Auch mit der Entwicklung unseres Live-Entertainment-Geschäfts sind wir zufrieden. Der Umsatz in diesem Segment stieg im ersten Halbjahr um 20,7% auf EUR 316,0 Mio. Positiv wirkten sich neben der Erweiterung unseres Konsolidierungskreises im Zuge strategischer Übernahmen auch die höhere Zahl publikumsstarker Konzerte und Events aus.

Das EBITDA im Bereich Live-Entertainment sank um 21,8% auf EUR 18,6 Mio. Das war unter anderem Vorlaufkosten für Veranstaltungen geschuldet, die erst im zweiten Halbjahr 2017 stattfinden; zudem haben wir gezielt in neue Festivalmarken investiert, die im Berichtszeitraum temporäre Ergebnisbelastungen verursachten.

Der Aufbau neuer Veranstaltungsformate und das erfolgreiche Betreiben führender Veranstaltungsstätten erweitern unser Segmentangebot. Wir sind stolz darauf, dass die Kölner Lanxess Arena ihren Platz unter den fünf publikumsstärksten Venues der Welt zementiert hat. Und wir freuen uns sehr darüber, dass sowohl das Eventim Apollo in London als auch die Berliner Waldbühne in diesem Jahr einmal mehr als Spielstätte für das Who-is-who der internationalen Pop- und Rock-Szene dienen und Künstler wie Aerosmith, Pink, Sting oder Robbie Williams oder Steve Winwood willkommen heißen.

All diese kreativen und wirtschaftlichen Errungenschaften wären nicht möglich ohne die Tatkraft, das Engagement und den Ideenreichtum unserer rund 2.600 Mitarbeiter. Ihnen gilt mein Dank für ein wahrlich ereignis- und erfolgreiches Halbjahr. Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine informative und anregende Lektüre unseres Halbjahresberichts.

Mit besten Grüßen,

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Schulenberg".

Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

EVENTIM Management AG,  
persönlich haftende Gesellschafterin  
der  
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

## 2. DIE CTS EVENTIM AKTIE

Nach einem volatilen Marktumfeld im vergangenen Geschäftsjahr, bedingt u.a. durch die Entscheidung Großbritanniens, die Europäische Union zu verlassen, den US-Wahlkampf und weiteren geopolitischen Spannungen, sind die Kapitalmärkte deutlich stabiler in das Jahr 2017 gestartet. Trotz ungebrochener politischer Spannungen wie z.B. zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Nordkorea sowie der anhaltenden Unsicherheit gegenüber der geldpolitischen Haltung verschiedener Zentralbanken haben sich die Kapitalmärkte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 ohne größere Volatilität solide entwickelt.

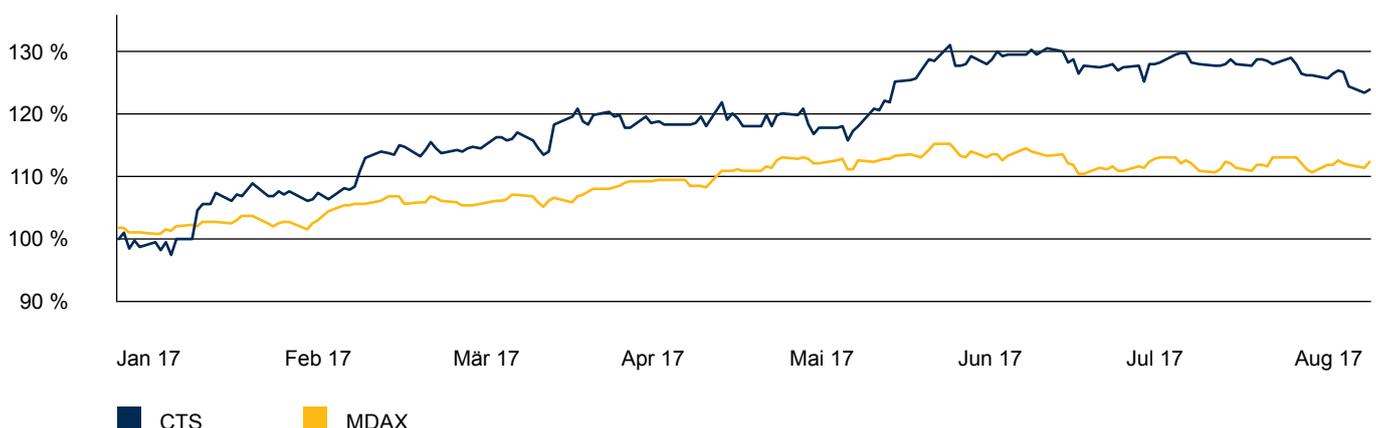
Die CTS EVENTIM Aktie zeigte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 eine klar überproportionale Entwicklung gegenüber dem Vergleichsindex MDAX. Mit einem absoluten Wertzuwachs von 33,4% zum Berichtsstichtag lag die CTS EVENTIM Aktie deutlich über der Wertentwicklung des MDAX (10,2%) sowie auch des DAX (7,4%). Damit unterstreicht die CTS EVENTIM Aktie auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 wieder ihren Ruf als werthaltiges Investment und folgt damit weiterhin ihrem langfristigen Trend.

Der ungebrochene Trend zum Live Entertainment sowie die fortschreitende Digitalisierung bieten der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA auch weiterhin attraktive Wachstumsmöglichkeiten. Hierbei wird auch zukünftig der Schwerpunkt auf organischem und anorganischem Wachstum liegen auf Basis internationaler Expansion sowie der kontinuierlichen Erweiterung des Produkt-, Service- und Technologieportfolios.

Diese strategische Ausrichtung spiegelt sich auch in der Einschätzung der CTS EVENTIM Aktie verschiedener Bankanalysten wider und reflektiert das weiterhin positive Wachstumspotenzial des Unternehmens. Das Anlagevotum der einzelnen Analysten ist uneingeschränkt positiv. Baader-Helvec, Berenberg, Commerzbank, DZ Bank, Equinet, Kepler-Cheuvreux, NordLB sowie Oddo BHF empfehlen den Kauf der CTS EVENTIM Aktie. Bankhaus Lampe sowie M.M. Warburg empfehlen die Aktie zu halten.

Als Teil ihrer konzernweiten Kommunikationsstrategie wird die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA auch im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 auf diversen nationalen und internationalen Kapitalmarktkonferenzen vertreten sein, um den laufenden Dialog mit Aktionären zu pflegen. Der aktive Austausch mit potenziellen sowie bestehenden Investoren zielt unverändert darauf ab, die bereits sehr guten Kontakte und einen offenen Dialog mit allen Kapitalmarktteilnehmern weiter zu intensivieren.

### CTS EVENTIM AKTIE (01.01.2017 BIS 22.08.2017 – INDEXIERT)



Anzahl der Aktien, die zum 30. Juni 2017 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
<b>Mitglieder der Geschäftsleitung:</b>		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender) / KPS Stiftung <sup>1</sup>	41.474.000	43,202
Volker Bischoff	0	0,000
Alexander Ruoff	8.000	0,008
<b>Mitglieder Aufsichtsrat <sup>2</sup>:</b>		
Dr. Bernd Kundrun	14.600	0,015
Prof. Jobst W. Plog	4.300	0,004
Dr. Juliane Thümmel	4.004	0,004
Justinus Spee <sup>2</sup>	0	0,000

<sup>1</sup> Klaus-Peter Schulenberg ist über die KPS Stiftung mittelbar an der CTS KGaA und der EVENTIM Management AG beteiligt. Am 28. Dezember 2015 wurden 48.194.000 stimmberechtigte Aktien der CTS KGaA (50,2% des Grundkapitals) sowie 50.000 stimmberechtigte Aktien der EVENTIM Management AG (100% des Grundkapitals) von Klaus-Peter Schulenberg auf die KPS Stiftung mit Sitz in Hamburg übertragen.

<sup>2</sup> Auf der ordentlichen Hauptversammlung der CTS KGaA am 09. Mai 2017 in Bremen wurde Herr Justinus Spee als weiteres Aufsichtsratsmitglied gewählt.

Veränderungen von Aktien der Gesellschaft oder sich darauf beziehende Finanzinstrumente durch Organmitglieder:

Name	Position	Transaktion	Handelstag	Stückzahl
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Kauf	19.01.2017	400
Klaus-Peter Schulenberg/ KPS Stiftung	Mitglied Geschäftsleitung	Verkauf	25.04.2017	6.720.000

# 3. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### ERTRAGSLAGE

	01.01.2017 - 30.06.2017	01.01.2016 - 30.06.2016	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	489.032	421.774	67.258	16,0
Bruttoergebnis	136.996	126.444 <sup>1</sup>	10.552	8,3
EBITDA	82.766	81.036	1.730	2,1
EBIT	64.950	66.036 <sup>1</sup>	-1.086	-1,6
<b>Zu normalisierende Sondereffekte:</b>				
Akquisitionskosten	1.412	392	1.020	>100,0
Normalisiertes EBITDA	84.179	81.428	2.751	3,4
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	6.874	5.412 <sup>1</sup>	1.462	27,0
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	73.237	71.840 <sup>1</sup>	1.397	1,9
Finanzergebnis	6.045	-2.552	8.597	<-100,0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>70.995</b>	<b>63.484 <sup>1</sup></b>	<b>7.511</b>	<b>11,8</b>
Steuern	-23.768	-20.598 <sup>1</sup>	-3.170	15,4
Nicht beherrschende Anteile	-96	-5.936	5.840	-98,4
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>47.131</b>	<b>36.949 <sup>1</sup></b>	<b>10.182</b>	<b>27,6</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

## UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 489.032 nach TEUR 421.774 im Vorjahr (+16,0%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 177.809 (Vorjahr: TEUR 161.303) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 315.999 (Vorjahr: TEUR 261.859) auf das Segment Live-Entertainment. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, lag bei 35,0% (Vorjahr: 36,3%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 177.809 (Vorjahr: TEUR 161.303; +10,2%). Im ersten Halbjahr 2017 führte im Wesentlichen ein Anstieg der Internetticketmenge zu einem entsprechenden Umsatzwachstum. Das Gesamtvolumen online verkaufter Tickets konnte von 18,1 Mio. um 2,3 Mio. (+12,7%) auf 20,4 Mio. (davon 1,7 Mio. aus neu akquirierten Tochtergesellschaften) gesteigert werden. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, lag bei 47,8% (Vorjahr: 48,9%).

Im **Segment Live-Entertainment** erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2017 auf TEUR 315.999 (Vorjahr: TEUR 261.859; +20,7%) insbesondere aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises bzw. strategischen Markterweiterung und Diversifikation gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

## BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. Juni 2017 um TEUR 10.552 auf TEUR 136.996 gesteigert werden. Die Bruttomarge des Konzerns ist von 30,0% auf 28,0% gesunken.

Im **Segment Ticketing** ist die Bruttomarge auf 58,0% gestiegen (Vorjahr: 56,0%).

Im **Segment Live-Entertainment** ist die Bruttomarge von 13,8% auf 10,8% gesunken.

## ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im **CTS Konzern** war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte (Transaktionskosten, u. a. Rechts- und Beratungskosten) im Segment Ticketing temporär in Höhe von TEUR 1.412 (Vorjahr: TEUR 392) aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen belastet.

## NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 2.751 bzw. 3,4% auf TEUR 84.179 (Vorjahr: TEUR 81.428) erhöht. Die normalisierte EBITDA-Marge lag mit 17,2% unter dem Vorjahresniveau von 19,3%. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA beträgt 25,0% (Vorjahr: 29,4%).

Das EBITDA im CTS Konzern hat sich um TEUR 1.730 bzw. 2,1% auf TEUR 82.766 (Vorjahr: TEUR 81.036) verbessert. Die EBITDA-Marge verringerte sich auf 16,9% im Vergleich zu 19,2% im Vorjahr.

Das normalisierte EBITDA im **Segment Ticketing** verbesserte sich um TEUR 7.943 (+13,8%) auf TEUR 65.548 (Vorjahr: TEUR 57.604). Die Ticketmengensteigerung im Internet im In- und Ausland trug wesentlich zur Ergebnisverbesserung bei. Der Aufbau des Ticketings in Südamerika und die akquisitorische Erweiterung des Konsolidierungskreises führte hingegen zu Ergebnisbelastungen. Die normalisierte EBITDA-Marge erhöhte sich auf 36,9% (Vorjahr: 35,7%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA lag mit 33,4% auf dem Vorjahresniveau von 33,3%.

Im Segment Ticketing verbesserte sich das EBITDA von TEUR 57.212 im Vorjahr um 12,1% auf TEUR 64.135. Die EBITDA-Marge erhöhte sich von 35,5% im Vorjahr auf 36,1%.

Im **Segment Live-Entertainment** hat sich das EBITDA von TEUR 23.824 um TEUR 5.192 auf TEUR 18.631 aufgrund temporärer Ergebnisbelastungen unter anderem durch den Aufbau neuer Festivalmarken bzw. Diversifikation verringert. Des Weiteren wirkten sich bereits erfasste höhere Vorlaufkosten für Veranstaltungen im zweiten Halbjahr aus. Die EBITDA-Marge verringerte sich im ersten Halbjahr 2017 auf 5,9% nach 9,1% im Vorjahreszeitraum.

## NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

Im ersten Halbjahr 2017 ist das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation im **CTS Konzern** von TEUR 71.840 um TEUR 1.397 auf TEUR 73.237 gestiegen. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation hat sich von 17,0% auf 15,0% verringert.

Das EBIT im CTS Konzern liegt mit TEUR 64.950 um TEUR -1.086 unter dem Vorjahreswert (TEUR 66.036). Die Abschreibungen im Konzern sind auf TEUR 17.816 (Vorjahr: TEUR 15.000) gestiegen und beinhalten in Höhe von TEUR 6.874 (Vorjahr: TEUR 5.412) Abschreibungen aus Kaufpreisallokation durch ab dem Geschäftsjahr 2010 erworbene Gesellschaften. Die EBIT-Marge reduzierte sich auf 13,3% (Vorjahr: 15,7%).

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 48.635 um 15,1% auf TEUR 55.966. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation lag mit 31,5% über dem Vorjahresniveau (30,2%).

Das EBIT hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 42.908 um TEUR 6.118 auf TEUR 49.026 (+14,3%) verbessert. Die EBIT-Marge lag mit 27,6% leicht über dem Vorjahresniveau (26,6%). Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibung aus Kaufpreisallokation lag mit 5,5% unter dem Vorjahresniveau (8,9%).

Im **Segment Live-Entertainment** verringerte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation auf TEUR 17.271 (Vorjahr: TEUR 23.206; -25,6%).

Das EBIT verminderte sich von TEUR 23.128 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 15.924 (-31,2%). Die EBIT-Marge lag bei 5,0% (Vorjahr: 8,8%).

## FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR 6.045 (Vorjahr: TEUR -2.552) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 6.882 (Vorjahr: TEUR 631) und Finanzaufwendungen von TEUR 2.258 (Vorjahr: TEUR 2.962) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 1.406 (Vorjahr: TEUR -369). Infolge der im Berichtszeitraum 2017 durchgeführten Vollkonsolidierung einer bisher at Equity bilanzierten Unternehmensgruppe war gemäß IFRS 3.42 die Differenz zwischen dem Equity-Wert und dem Fair Value der Altanteile zum Erwerbsstichtag in der Gewinn- und Verlustrechnung als Finanzertrag (TEUR 5.373) zu erfassen. Des Weiteren ergaben sich erhöhte Finanzerträge aus der aktualisierten Fair Value Bewertung von Verbindlichkeiten aus Put-Optionen, die Minderheitsgesellschaftern eingeräumt wurden.

## ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS

Zum 30. Juni 2017 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 63.484 um TEUR 7.511 auf TEUR 70.995 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 47.131 (Vorjahr: TEUR 36.949) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) lag mit EUR 0,49 über dem Vorjahresniveau (EUR 0,39). Neben der erfolgreichen Geschäftsentwicklung im CTS Konzern führte auch das erhöhte positive Finanzergebnis unter anderem aus der Fair Value Bewertung einer bisher at equity bilanzierten und nun vollkonsolidierten Tochtergesellschaft zu einem überproportionalen Anstieg des Ergebnisses je Aktie.

## PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Berichtszeitraum 2.609 Mitarbeiter einschließlich 458 Aushilfen (Vorjahr: 2.240 Mitarbeiter inkl. 374 Aushilfen), davon 1.676 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.638 Mitarbeiter) und 933 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 602 Mitarbeiter). Der Anstieg im Segment Ticketing resultiert unter anderem aus der Umsetzung der technologischen Weiterentwicklung und der Erweiterung des Konsolidierungskreises. Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert im Wesentlichen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Die Personalaufwendungen stiegen auf TEUR 66.997 (Vorjahr: TEUR 55.133; +21,5%). Der Anstieg der Personalkosten entfällt mit TEUR 3.816 auf das Segment Ticketing und mit TEUR 8.048 auf das Segment Live-Entertainment.

## VERMÖGENSLAGE

Auf der **AKTIVSEITE** haben sich insbesondere die liquiden Mittel (TEUR -105.160) und die kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte (TEUR -11.067) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen (TEUR +10.483), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +20.053), der geleisteten Anzahlungen (TEUR +44.121) kurzfristigen sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte (TEUR +15.701), der immateriellen Vermögenswerte (TEUR +14.123) und des Geschäfts- oder Firmenwertes (TEUR +6.999).

Die **liquiden Mittel** im CTS Konzern haben sich um TEUR 105.160 auf TEUR 448.481 (31.12.2016: TEUR 553.640) reduziert. Der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2017 resultiert aus der erhöhten Dividendenauszahlung an die Aktionäre (insbesondere durch die auf der Hauptversammlung im Mai 2017 beschlossene Sonderausschüttung) im zweiten Quartal 2017 und den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte

Ticketgelder. Gegenläufig wirkte sich der Aufbau erhaltener Anzahlungen im Wesentlichen durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment aus.

In den liquiden Mitteln von TEUR 448.481 (31.12.2016: TEUR 553.640) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 203.706; 31.12.2016: TEUR 277.047); des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Wesentlichen im Segment Ticketing (TEUR 36.827; 31.12.2016: TEUR 48.661) und Factoringforderungen aus Ticketgeldern (TEUR 9.058; Vorjahr: TEUR 18.929).

Die **Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen** haben sich durch den Erwerb von Commercial Paper und Termingeldanlagen um TEUR 10.483 erhöht.

Der Anstieg der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR +20.053) resultiert im Wesentlichen aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment.

Die Erhöhung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +44.121) (Produktionskostenzahlungen für zukünftige Veranstaltungen) betrifft Veranstaltungen in den Folgequartalen im Segment Live-Entertainment und resultiert überwiegend aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -11.067) resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR -13.096) und der Factoringforderungen (TEUR -9.872). Demgegenüber steht ein Anstieg von Forderungen aus Versicherungsansprüchen im Wesentlichen im Segment Live-Entertainment (TEUR +4.111).

Der Anstieg der kurzfristigen **sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte** (TEUR +15.701) resultiert im Wesentlichen aus höheren Umsatzsteuerforderungen und aus geleisteten Anzahlungen für Unternehmenserwerbe.

Die Erhöhung der **immateriellen Vermögenswerte** (TEUR 14.123) resultiert überwiegend aus der Aktivierung von Kundenstämmen und Marken der zu Beginn des Geschäftsjahres durchgeführten Anteilsaufstockungen im Segment Live-Entertainment.

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** erhöhte sich im Wesentlichen um TEUR 6.999 aufgrund der vorläufigen Kaufpreissallokation der zu Beginn des Geschäftsjahres durchgeführten Anteilsaufstockungen im Segment Live-Entertainment.

Auf der **PASSIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +18.387), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +53.531), die kurzfristigen erhaltenen Anzahlungen (TEUR +60.427), die langfristigen erhaltenen Anzahlungen (TEUR +8.811) und die passiven latenten Steuern (TEUR +4.353) erhöht. Demgegenüber steht ein Rückgang der kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR -71.202) und der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR -26.490).

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 18.387 erhöht. Im Berichtszeitraum führte im Wesentlichen eine fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich um TEUR 53.531 im Wesentlichen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Die kurzfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR +60.427) erhöhten sich hauptsächlich aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -71.202) ist überwiegend auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Der Rückgang der **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -26.490) ist überwiegend auf die fristgerechte Umgliederung von mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die langfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR +8.811) betreffen bereits vereinnahmte Ticketgelder für eine Großtournee im zweiten Halbjahr 2018 im Segment Live-Entertainment.

Das **Eigenkapital** verringerte sich um TEUR 51.868 auf TEUR 333.145. Dem positiven Konzernergebnis steht eine hohe Dividendenzahlung an die Aktionäre (insbesondere durch die auf der Hauptversammlung im Mai 2017 beschlossenen Sonderausschüttung) gegenüber. Entsprechend verringerte sich die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) auf 27,8% (Vorjahr: 32,2%).

## FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2016 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 105.160 auf TEUR 448.481 verringert.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem 30. Juni 2016 von TEUR -82.328 um TEUR 78.167 auf TEUR -4.161 verbessert.

Der Anstieg des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der geleisteten Anzahlungen (TEUR -42.648), der Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (TEUR -15.589), der Forderungen und sonstigen Vermögenswerten (TEUR -25.160) und der Verbindlichkeiten (TEUR 146.326).

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -42.648) resultiert aus dem Anstieg von geleisteten Anzahlungen für Produktionskostenzahlungen für zukünftige Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag im Segment Live-Entertainment.

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen** (TEUR -15.589) ist hauptsächlich auf den Erwerb von Commercial Paper und Termingeldanlagen zurückzuführen.

Der negative Cashflow-Effekt aus der Entwicklung der **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** (TEUR -25.160) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher war.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** beträgt TEUR 146.326. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Gegensatz zum Vorjahr die erhaltenen Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Segment Live-Entertainment im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit aufgebaut wurden. Im Vergleichszeitraum des ersten Halbjahres 2016 reduzierten sich noch die Verbindlichkeiten aufgrund fehlender Großtourneen, während im aktuellen Berichtszeitraum 2017 die Markterweiterung im Segment Live-Entertainment zu einem Aufbau der Verbindlichkeiten führte; somit ergab sich in Summe ein deutlich positiver Cashflow-Effekt. Die Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern führen im Periodenvergleich zu einem weiteren positiven Cashflow-Effekt. Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -18.023 um TEUR 21.574 auf TEUR 3.550 verbessert. Der verbesserte Cashflow umfasst geringere Investitionen in das Sachanlagevermögen gegenüber dem Vorjahreszeitraum und einen höheren Finanzmittelbestand aus neu konsolidierten Gesellschaften.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -62.952 auf TEUR -103.894 erhöht. Die negative Veränderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit betrifft im Wesentlichen im Vorjahreszeitraum aufgenommene kurzfristige Finanzkredite und die im Berichtszeitraum höhere Dividendenzahlung an Aktionäre (insbesondere durch die auf der Hauptversammlung im Mai 2017 beschlossenen Sonderausschüttung).

Die **wechselkursbedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds** von TEUR -1.157 resultieren im Wesentlichen aus der Aufwertung des Schweizer Franken im Vorjahreszeitraum.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

## 2. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS KGaA. Der Vorstand der EVENTIM Management AG berichtet in einer Erklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Erklärungen sind im Internet dauerhaft unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) zugänglich.

## 3. PROGNOSEBERICHT

Die EU-Kommission geht in ihrer jüngsten Prognose trotz einiger Unsicherheitsfaktoren von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung des Euroraums aus. So erhöhte sie ihre Vorhersage für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts innerhalb der Eurozone für das Jahr 2017 von 1,6% auf 1,7%. Für 2018 rechnet die Kommission mit einem weiteren Anstieg auf 1,8%. Laut Einschätzung der Brüsseler Behörde gehe die wirtschaftliche Erholung in Europa nunmehr in das fünfte Jahr und habe mittlerweile alle EU-Mitgliedsstaaten erreicht. Auch der private Konsum dürfte der Kommission zufolge trotz höherer Inflation zunehmen – allerdings nicht im gleichen Maße wie in den Vorjahren. Zu den Risiken zählt die Kommission neben der US-Wirtschafts- und Handelspolitik weiterhin die Brexit-Verhandlungen mit Großbritannien. Für Deutschland wird für 2017 ein Wirtschaftswachstum von 1,6% und für 2018 von 1,9% in Aussicht gestellt.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Vorhersage hinsichtlich der weltwirtschaftlichen Entwicklung für nahezu alle Regionen kürzlich nach oben korrigiert. Trotz Belastungen im Zuge des Brexit und Unsicherheiten in der US-Politik werde die Weltwirtschaft 2017 voraussichtlich um 3,5% und ein Jahr später nochmals um 3,6% wachsen. Für den Euroraum hat der Fonds seine Prognosen für das laufende und das kommende Jahr zwar auf 1,9% respektive 1,7% nach oben korrigiert, sieht jedoch bei Weitem nicht die Wachstumsraten Chinas (jeweils > 6%) oder der Schwellenländer (jeweils > 4,5%).

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) sagt der deutschen Wirtschaft für 2017 aktuell ein Wachstum von 1,7% und für 2018 von 2,0% voraus, konstatiert aber gleichzeitig eine mögliche „konjunkturelle Überhitzung“. Angesichts weitgehend ausgelasteter Kapazitäten stehe Deutschland an der Schwelle zur Hochkonjunktur, was die Risiken für die Wirtschaft erhöhe. Der private Konsum dürfe sich laut IfW künftig abschwächen, da die Kaufkraft durch den Ölpreisbedingten Anstieg der Inflation zunehmend in Mitleidenschaft gezogen werde.

Das Münchner ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V. hat seine Ende vergangenen Jahres prognostizierte Konjunktüreintrübung für die deutsche Wirtschaft revidiert und rechnet für 2017 und 2018 nunmehr mit einem vergleichsweise höheren Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,8% bzw. 2,0%. Dabei solle der private Konsum in diesem Jahr jedoch nur um 1,2% und 2018 um 1,6% zulegen – und somit auf deutlich niedrigerem Niveau steigen als in den Vorjahren.

Das Geschäftsmodell des **CTS Konzerns** zeigt sich weiterhin robust und erfolgreich. Die Geschäftsleitung des CTS Konzerns geht unverändert von einer verbesserten Geschäftsentwicklung für das Geschäftsjahr 2017 aus. Durch die kontinuierliche Erweiterung des Produkt- und Serviceportfolios, die fortwährende Internationalisierung und die konsequente Strategieumsetzung im Bereich E-Commerce sieht die Geschäftsleitung den CTS Konzern sehr gut positioniert, um sich bietende Opportunitäten auch künftig in mittel- und langfristigen rentables Wachstum umsetzen zu können. Der CTS Konzern wird seine Wachstumsstrategie sowohl organisch als auch akquisitorisch vorantreiben.

Im **Segment Ticketing** konnte im ersten Halbjahr die Ticketmenge im Online-Vertrieb deutlich gesteigert werden. Zum Wachstum der Internet-Ticketmenge leistete auch die Expansion in Südamerika und Skandinavien einen Beitrag. Der CTS Konzern prüft in bestehenden und weiteren Märkten fortlaufend Kooperations- und Akquisitionsmöglichkeiten. Weitere strategische Schwerpunkte im Segment Ticketing liegen auf der Weiterentwicklung der E-Commerce-Lösungen sowie auf der Nutzung und Analyse von Big Data. Mit EVENTIM Analytics verfügt der Konzern über ein innovatives und marktreifes Tool, das den Kunden deutliche Effizienzsteigerungen und Erkenntnisgewinne in vielen relevanten Feldern ermöglicht.

Im **Segment Live-Entertainment** wird der CTS Konzern auch im zweiten Halbjahr umsatzseitig von der Erweiterung des Konsolidierungskreises sowie von einer weiter steigenden Anzahl publikumsstarker Events profitieren. Das operative Ergebnis wurde in den ersten sechs Monaten insbesondere durch temporäre Belastungen für den Aufbau neuer Festivalmarken sowie durch Vorlaufkosten für Veranstaltungen im zweiten Halbjahr beeinflusst. Im weiteren Geschäftsverlauf rechnet der CTS Konzern im Live-Entertainment-Segment daher mit einem Umsatz- und Ergebniswachstum. Der CTS Konzern ist auch in diesem Geschäftsfeld offen für weitere Akquisitionen und strategische Partnerschaften.

Im Berichtszeitraum ergeben sich gegenüber den Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des CTS Konzerns im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2016 keine wesentlichen Änderungen.

#### **4. RISIKO- UND CHANCENBERICHT**

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen.

Die Aussagen des Risiko- und Chancenberichts im Geschäftsbericht 2016 sind weiterhin gültig.

#### **5. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN**

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 9 verwiesen.

Bremen, 24. August 2017

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,

vertreten durch:

EVENTIM Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

## 4. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2017

### KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2017

AKTIVA	30.06.2017	31.12.2016
	[EUR]	[EUR]
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	448.480.828	553.640.418
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	12.299.864	1.817.060
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.713.569	41.660.089
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.281.688	3.117.875
Vorräte	3.833.382	4.875.429
Geleistete Anzahlungen	77.826.170	33.705.446
Forderungen aus Ertragsteuern	6.408.570	6.763.203
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	70.516.662	81.584.017 <sup>1</sup>
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	29.499.152	13.798.099 <sup>2</sup>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>712.859.885</b>	<b>740.961.636 <sup>1,2</sup></b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	26.213.077	24.917.737
Immaterielle Vermögenswerte	119.881.385	105.758.146 <sup>1</sup>
Finanzanlagen	2.066.457	2.058.302
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	18.280.617	16.531.623
Ausleihungen	4.758.074	160.401
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.166	18.391
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.135.053	3.970.165
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	891.913	1.032.803
Geschäfts- oder Firmenwert	295.520.500	288.521.468 <sup>1,2</sup>
Latente Steuern	15.828.944	13.092.716
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>486.604.186</b>	<b>456.061.752 <sup>1,2</sup></b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>1.199.464.071</b>	<b>1.197.023.388 <sup>1,2</sup></b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HOI Gruppe

<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	47.375.047	28.987.758
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134.295.039	80.764.319 <sup>2</sup>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	627.602	1.314.058
Erhaltene Anzahlungen	217.789.906	157.363.362
Sonstige Rückstellungen	8.064.168	5.610.625
Steuerrückstellungen	34.207.576	28.704.772
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	224.863.443	296.065.301
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	54.570.664	53.686.197
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>721.793.445</b>	<b>652.496.392 <sup>2</sup></b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	101.843.025	128.333.261
Erhaltene Anzahlungen	8.810.640	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	814.238	975.775
Pensionsrückstellungen	10.967.773	12.244.712
Latente Steuern	17.491.631	13.139.047 <sup>1</sup>
Sonstige Rückstellungen	4.598.340	4.820.879
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>144.525.647</b>	<b>159.513.674 <sup>1</sup></b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	96.000.000	96.000.000
Kapitalrücklage	1.890.047	1.890.047
Gesetzliche Rücklage	7.200.000	7.200.000
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	203.787.691	250.728.205 <sup>1</sup>
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Nicht beherrschende Anteile	24.858.887	29.427.710 <sup>2</sup>
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-2.388.834	-3.040.635
Fremdwährungsausgleichsposten	1.849.258	2.860.065 <sup>1</sup>
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>333.144.979</b>	<b>385.013.322 <sup>1,2</sup></b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>1.199.464.071</b>	<b>1.197.023.388 <sup>1,2</sup></b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuuepoint Gruppe

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HOI Gruppe

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2017**

	<b>01.01.2017 - 30.06.2017</b>	<b>01.01.2016 - 30.06.2016</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Umsatzerlöse	489.032.431	421.774.128	67.258.303
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-352.036.421	-295.330.039 <sup>1</sup>	-56.706.382
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>136.996.010</b>	<b>126.444.089 <sup>1</sup></b>	<b>10.551.921</b>
Vertriebskosten	-42.130.326	-38.101.757 <sup>1</sup>	-4.028.569
Allgemeine Verwaltungskosten	-30.590.359	-24.651.422 <sup>1</sup>	-5.938.937
Sonstige betriebliche Erträge	9.509.841	7.977.881	1.531.960
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.834.765	-5.632.678	-3.202.087
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>64.950.401</b>	<b>66.036.113 <sup>1</sup></b>	<b>-1.085.712</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	15.150	148.436	-133.286
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	1.405.544	-369.116	1.774.660
Finanzerträge	6.881.756	630.863	6.250.893
Finanzaufwendungen	-2.257.869	-2.962.721	704.852
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>70.994.982</b>	<b>63.483.575 <sup>1</sup></b>	<b>7.511.407</b>
Steuern	-23.768.197	-20.598.259 <sup>1</sup>	-3.169.938
<b>Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>47.226.785</b>	<b>42.885.316 <sup>1</sup></b>	<b>4.341.469</b>
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-95.825	-5.935.929	5.840.104
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>47.130.960</b>	<b>36.949.387 <sup>1</sup></b>	<b>10.181.573</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,49	0,39	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. APRIL BIS 30. JUNI 2017**

	<b>01.04.2017 - 30.06.2017</b>	<b>01.04.2016 - 30.06.2016</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Umsatzerlöse	281.593.613	258.564.615	23.028.998
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-214.981.276	-192.423.009 <sup>1</sup>	-22.558.267
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>66.612.337</b>	<b>66.141.606 <sup>1</sup></b>	<b>470.731</b>
Vertriebskosten	-21.619.639	-20.813.849 <sup>1</sup>	-805.790
Allgemeine Verwaltungskosten	-15.568.255	-12.907.124 <sup>1</sup>	-2.661.131
Sonstige betriebliche Erträge	4.229.133	4.874.007	-644.874
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.316.933	-2.576.911	-2.740.022
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>28.336.643</b>	<b>34.717.729 <sup>1</sup></b>	<b>-6.381.086</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	14.526	14.868	-342
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	993.670	-409.940	1.403.610
Finanzerträge	1.335.005	390.035	944.970
Finanzaufwendungen	-1.224.438	-1.127.951	-96.487
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>29.455.406</b>	<b>33.584.741 <sup>1</sup></b>	<b>-4.129.335</b>
Steuern	-12.316.138	-11.559.856 <sup>1</sup>	-756.282
<b>Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>17.139.268</b>	<b>22.024.885 <sup>1</sup></b>	<b>-4.885.617</b>
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	1.933.566	-3.662.602	5.596.168
<b>Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>19.072.834</b>	<b>18.362.283 <sup>1</sup></b>	<b>710.551</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,20	0,19 <sup>1</sup>	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2017**

	01.01.2017 - 30.06.2017	01.01.2016 - 30.06.2016	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	47.226.785	42.885.316 <sup>1</sup>	4.341.469
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	1.203.776	-2.180.564	3.384.340
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>1.203.776</b>	<b>-2.180.564</b>	<b>3.384.340</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	-1.163.145	337.439 <sup>1</sup>	-1.500.584
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	16.164	-38.914	55.078
Cashflow Hedges	-20.006	38.403	-58.409
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	-254.659	-1.747.221	1.492.562
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.421.646</b>	<b>-1.410.293 <sup>1</sup></b>	<b>-11.353</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (netto)</b>	<b>-217.870</b>	<b>-3.590.857 <sup>1</sup></b>	<b>3.372.987</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>47.008.915</b>	<b>39.294.459 <sup>1</sup></b>	<b>7.714.456</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses an</b>			
die Aktionäre der CTS KGaA	46.771.954	34.227.852 <sup>1</sup>	
die nicht beherrschenden Anteile	236.961	5.066.607	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. APRIL BIS 30. JUNI 2017**

	01.04.2017 - 30.06.2017	01.04.2016 - 30.06.2016	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	17.139.268	22.024.885 <sup>1</sup>	-4.885.617
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	40.460	-1.101.693	1.142.153
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>40.460</b>	<b>-1.101.693</b>	<b>1.142.153</b>
Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	-1.051.494	471.671 <sup>1</sup>	-1.523.165
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	12.057	9.242	2.815
Cashflow Hedges	-22.598	123.938	-146.536
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	-405.641	-458.724	53.083
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-1.467.676</b>	<b>146.127 <sup>1</sup></b>	<b>-1.613.803</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (netto)</b>	<b>-1.427.216</b>	<b>-955.566 <sup>1</sup></b>	<b>-471.650</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>15.712.052</b>	<b>21.069.319 <sup>1</sup></b>	<b>-5.357.267</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses an</b>			
die Aktionäre der CTS KGaA	17.881.280	17.800.428 <sup>1</sup>	
die nicht beherrschenden Anteile	-2.169.228	3.268.891	

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Erwirtschaftetes Konzernergebnis	Eigene Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
<b>Stand 01.01.2016</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>7.200.000</b>	<b>225.961.993</b>	<b>-52.070</b>	<b>20.880.626</b>	<b>-1.905.806</b>	<b>4.196.676</b>	<b>354.171.466</b>
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-25.376.497	0	7.344.492	0	0	-18.032.005
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-2.161.728	0	0	-2.161.728
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS KGaA	0	0	0	-44.155.998	0	0	0	0	-44.155.998
Konzernergebnis	0	0	0	36.949.387 <sup>1</sup>	0	5.935.929	0	0	42.885.316 <sup>1</sup>
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	-38.914	0	-38.914
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	2.582	35.821	0	38.403
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	-15.057	0	352.496 <sup>1</sup>	337.439 <sup>1</sup>
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskurs- veränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	0	0	0	0	0	0	0	-1.747.221	-1.747.221
Neubewertungen der Netto- schuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-856.847	-1.323.717	0	-2.180.564
<b>Stand 30.06.2016</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>7.200.000</b>	<b>193.378.885<sup>1</sup></b>	<b>-52.070</b>	<b>31.129.997</b>	<b>-3.232.616</b>	<b>2.801.951<sup>1</sup></b>	<b>329.116.194<sup>1</sup></b>
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>7.200.000</b>	<b>250.728.205<sup>1</sup></b>	<b>-52.070</b>	<b>29.427.710<sup>2</sup></b>	<b>-3.040.635</b>	<b>2.860.065<sup>1</sup></b>	<b>385.013.322<sup>1,2</sup></b>
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	-1.462.077	0	0	-1.462.077
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-3.343.707	0	0	-3.343.707
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS KGaA	0	0	0	-94.071.474	0	0	0	0	-94.071.474
Konzernergebnis	0	0	0	47.130.960	0	95.825	0	0	47.226.785
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	16.164	0	16.164
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	-11.889	-8.117	0	-20.006
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	-406.997	0	-756.148	-1.163.145
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskurs- veränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	0	0	0	0	0	0	0	-254.659	-254.659
Neubewertungen der Net- toschuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	560.022	643.754	0	1.203.776
<b>Stand 30.06.2017</b>	<b>96.000.000</b>	<b>1.890.047</b>	<b>7.200.000</b>	<b>203.787.691</b>	<b>-52.070</b>	<b>24.858.887</b>	<b>-2.388.834</b>	<b>1.849.258</b>	<b>333.144.979</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuuepoint Gruppe

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HOI Gruppe

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2017**

	<b>01.01.2017 - 30.06.2017</b>	<b>01.01.2016 - 30.06.2016</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	47.226.785	42.885.316 <sup>1</sup>	4.341.469
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	17.815.929	14.999.543 <sup>1</sup>	2.816.386
Veränderung Pensionsrückstellungen	-1.276.939	2.709.104	-3.986.043
Latenter Steueraufwand /-ertrag	-3.039.864	-832.567 <sup>1</sup>	-2.207.297
<b>Cashflow</b>	<b>60.725.911</b>	<b>59.761.396 <sup>1</sup></b>	<b>964.515</b>
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-7.244.525	384.542 <sup>1</sup>	-7.629.067
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	152.343	-838.664	991.007
Zinsaufwendungen / -erträge	1.533.809	1.454.071	79.738
Steueraufwand	26.808.060	21.430.826	5.377.234
Erhaltene Zinsen	174.702	454.801	-280.099
Gezahlte Zinsen	-1.072.981	-1.481.169	408.188
Gezahlte Ertragsteuern	-21.084.791	-32.765.874	11.681.083
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	1.400.530	98.259	1.302.271
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-38.996.721	3.651.543	-42.648.264
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen	-10.482.805	5.106.275	-15.589.080
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-10.823.318	14.337.118 <sup>1</sup>	-25.160.436
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-33.702	-2.376.954	2.343.252
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-5.217.778	-151.544.096	146.326.318
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.161.266</b>	<b>-82.327.926</b>	<b>78.166.660</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.550.482</b>	<b>-18.022.978</b>	<b>21.573.460</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-103.894.084</b>	<b>-40.942.134</b>	<b>-62.951.950</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-104.504.868</b>	<b>-141.293.038</b>	<b>36.788.170</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-654.722	502.536	-1.157.258
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	553.640.418	500.816.217	52.824.201
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>448.480.828</b>	<b>360.025.715</b>	<b>88.455.113</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>			
Liquide Mittel	448.480.828	360.025.715	88.455.113
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>448.480.828</b>	<b>360.025.715</b>	<b>88.455.113</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

## AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

### 1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Die Geschäftsleitung der CTS KGaA wird von der EVENTIM Management AG, Hamburg, wahrgenommen. Die Vertretung der EVENTIM Management AG, Hamburg, erfolgt durch den Vorstand. Die CTS KGaA ist an der Frankfurter Börse unter der WPK 547030 im MDAX notiert.

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der CTS KGaA und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017 wurde mit Beschluss des Vorstands der EVENTIM Management AG vom 24. August 2017 zur Veröffentlichung freigegeben.

### 2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2016 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016. Die finale Kaufpreisallokation der im April 2016 erworbenen Venuepoint Gruppe, der im Juli 2016 erworbenen HOI Gruppe und des im Juli 2016 erworbenen Unternehmens Liigalippu, führte zu Anpassungen der Vergleichszahlen; detaillierte Erläuterungen werden im Anhang unter Punkt 4.3 Kaufpreisallokationen dargestellt.

Im Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

### 3. HINWEIS ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

#### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016.

Nach IAS 32 begründen Verträge, die ein Unternehmen zum Kauf eigener Eigenkapitalinstrumente verpflichten, eine Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises. Dies gilt auch dann, wenn die Kaufverpflichtung nur bei Ausübung eines Optionsrechtes durch den Vertragspartner zu erfüllen ist, und ist unabhängig von der Wahrscheinlichkeit der Ausübung. Diese Vorschrift ist auch auf den Terminkauf von Minderheitenanteilen und auf Andienungsrechte (Put-Option) anzuwenden, die sowohl Fremdgesellschaftern im Falle von anstehenden Akquisitionen als auch bestehenden Minderheitsgesellschaftern des CTS Konzerns eingeräumt werden. Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgt gegen die Gewinnrücklagen. Die Veränderung der mit dem Barwert bewerteten Kaufpreisverbindlichkeiten aus Andienungsrechten (Put-Option) wird im Finanzergebnis erfasst. Minderheiten-Anteile werden weiterhin bilanziert, sofern die Chancen und Risiken mit Abschluss des jeweiligen Vertrages noch nicht auf den CTS Konzern übergehen. Minderheiten-Anteile werden ausgebucht, sofern die Chancen und Risiken mit Abschluss des jeweiligen Vertrages auf den CTS Konzern übergehen; in diesem Fall werden die Minderheitenanteile aus dem Eigenkapital in die Verbindlichkeiten umgegliedert, um die möglichen Kaufpreisverpflichtungen abzubilden.

Bei neuen Anteilserwerben (Akquisitionen) wird in Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert der Minderheitenanteile nach Kaufpreisallokation ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert, sofern die Kaufpreisverpflichtungen aus Andienungsrechten mit einem vertraglich vereinbarten Ausübungspreis versehen sind und sämtliche Chancen und Risiken aus der Put-Option im CTS Konzern verbleiben.

Der CTS Konzern hat alle von der EU übernommenen und verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

#### **4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES**

In den Konzernabschluss sind neben der CTS KGaA als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen.

##### **4.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING**

###### **VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES**

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2016 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

###### **VOLLKONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN**

Mit Vertrag vom 27. April 2017 wurden die GSO Holding GmbH, Bremen, und die GSO Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremen, auf die GSO Gesellschaft für Softwareentwicklung und Organisation mbH & Co. KG, Bremen, verschmolzen. Die Verschmelzung wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 29. Juni 2017 wirksam. Mit Wirksamwerden dieser Verschmelzung ist das Vermögen der GSO Gesellschaft für Softwareentwicklung und Organisation mbH & Co. KG, Bremen, im Wege der Gesamtrechtsnachfolge durch Anwachsung auf die Obergesellschaft übergegangen.

## **4.2. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT**

### **VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES**

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2016 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

#### **VOLLKONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN**

Die Marek Lieberberg Konzertagentur GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, hat am 2. Januar 2017 100% der Anteile an der MOKO Concerts GmbH, Freiburg im Breisgau, erworben. Gegenstand des Unternehmens ist im Wesentlichen die Organisation und Durchführung von Konzerten. Mit Eintragung in das Handelsregister am 27. Januar 2017 wurde die Gesellschaft in Vaddi Concerts GmbH (im Folgenden: Vaddi Concerts), Freiburg im Breisgau, umfirmiert.

Das Bundeskartellamt hat am 03. Januar 2017 die Übernahme der Anteile in Höhe von 5,2% an der FKP SCORPIO Konzertproduktionen GmbH, Hamburg, (im Folgenden: FKP SCORPIO) durch die MEDUSA freigegeben. Mit Genehmigung des Anteilserwerbes durch das Bundeskartellamt wird die FKP SCORPIO mit ihren Tochtergesellschaften (im Folgenden: FKP Scorpio Gruppe) im Rahmen der Vollkonsolidierung in den CTS Konzernabschluss einbezogen.

Mit Vertrag vom 27. Januar 2017 wurde die Arena Event GmbH, Köln, von der Arena Holding GmbH, Köln, gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie Dienstleistungen von Promotion und Marketing.

Die CTS KGaA hat am 27. Januar 2017 die Eventim Marketing und Sponsoring GmbH, Hamburg, gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist Marketing und die Vermittlung von Sponsoring.

## 4.3 KAUFPREISALLOKATIONEN

### VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION FKP SCORPIO GRUPPE

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt Anfang Januar 2017 hat die FKP Scorpio Gruppe Umsatzerlöse von TEUR 86.052 und ein Ergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen von TEUR 1.134 erzielt. Mit dem zusätzlichen Anteilserwerb der Unternehmensgruppe wurden Zahlungsmitteläquivalente von TEUR 17.366 übernommen.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der FKP Scorpio Gruppe dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreisallokation – [TEUR]
Liquide Mittel	17.366
Vorräte	368
Geleistete Anzahlungen	5.297
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.063
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.097
Sonstige Vermögenswerte	9.659
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	692
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>40.542</b>
Sachanlagevermögen	1.378
Immaterielle Vermögenswerte	17.619
Finanzanlagen	4.655
Aktive latente Steuern	1.481
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>25.133</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10.701
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.261
Sonstige Verbindlichkeiten	-10.205
Erhaltene Anzahlungen	-39.186
Sonstige Rückstellungen	-316
Steuerrückstellungen	-1.836
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-64.535</b>
Passive latente Steuern	-5.381
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-5.381</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>-4.241</b>

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm und Marke) mit einem Fair Value von TEUR 17.619 angesetzt. Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 5.402 gebildet.

Zum 30. Juni 2017 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf immaterielle Vermögenswerte sowie abschließender Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich zusammen aus dem Bruttowert von TEUR 6.391 und Wertberichtigungen von TEUR 328. Die erwarteten Zuflüsse betragen somit TEUR 6.063.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Gegenleistung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
<b>Übertragene Gegenleistung</b>	<b>6.062</b>
Liquide Mittel	17.366
Vorräte	368
Geleistete Anzahlungen	5.297
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.063
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.097
Sonstige Vermögenswerte	9.659
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	692
Sachanlagevermögen	1.378
Immaterielle Vermögenswerte	17.619
Finanzanlagen	4.655
Aktive latente Steuern	1.481
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10.701
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.261
Sonstige Verbindlichkeiten	-10.205
Erhaltene Anzahlungen	-39.186
Sonstige Rückstellungen	-316
Steuerrückstellungen	-1.836
Passive latente Steuern	-5.381
<b>Nettovermögen</b>	<b>-4.241</b>
<b>47,4% des Nettovermögens</b>	<b>-2.010</b>
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>8.072</b>

Die MEDUSA hält nach Anteilsaufstockung 50,2% der Anteile; der Anteilsbesitz der CTS KGaA an der MEDUSA beträgt 94,4%. Aus Sicht der CTS KGaA ergibt sich eine Anteilsbesitzquote an der FKP SCORPIO von 47,4%.

Der Unterschiedsbetrag zwischen Gegenleistung und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die Bewertung der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter erfolgt nach der Neubewertungsmethode als beteiligungsproportionaler Anteil am Eigenkapital der Gesellschaft.

Die Fair Value Bewertung der bisher at equity bilanzierten und nun vollkonsolidierten Unternehmensgruppe führt zu einem Finanzertrag von TEUR 5.373.

#### VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION VADDI CONCERTS

Seit dem Erstkonsolidierungszeitpunkt Anfang Januar 2017 betragen die Umsatzerlöse von Vaddi Concerts TEUR 135 und das Ergebnis TEUR -259. Mit dem Erwerb der Gesellschaft wurden Zahlungsmitteläquivalente von TEUR 23 übernommen.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt der Vaddi Concerts dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreisallokation –
	[TEUR]
Liquide Mittel	23
Sonstige Vermögenswerte	171
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>194</b>
Immaterielle Vermögenswerte	2.082
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.082</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.071
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.073</b>
Passive latente Steuern	-377
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-377</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>826</b>

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm) mit einem Fair Value von TEUR 1.235 angesetzt. Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 377 gebildet.

Zum 30. Juni 2017 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf immaterielle Vermögenswerte sowie abschließende Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Gegenleistung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
<b>Übertragene Gegenleistung</b>	<b>900</b>
Liquide Mittel	23
Sonstige Vermögenswerte	171
Immaterielle Vermögenswerte	2.082
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.071
Passive latente Steuern	-377
<b>Nettovermögen</b>	<b>826</b>
<b>94,4% des Nettovermögens</b>	<b>780</b>
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>120</b>

Der Unterschiedsbetrag zwischen Gegenleistung und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet und spiegelt im Wesentlichen zukünftige Synergie- und Wachstumspotenziale wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

## ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION VENUEPOINT GRUPPE

Zum 5. April 2017 wurde die Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe gemäß IFRS 3.45 unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Im Rahmen der Kaufpreisallokation ergaben sich Änderungen. Nach IFRS 3.49 sind Berichtigungen der vorläufigen Zeitwerte so zu erfassen, als ob die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses zum Erwerbszeitpunkt abgeschlossen wäre. Vergleichsinformationen für die Berichtsperioden vor Fertigstellung der erstmaligen Bilanzierung des Erwerbsvorgangs sind rückwirkend so darzustellen, als wäre die Kaufpreiszurteilung bereits abgeschlossen gewesen.

Für die endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe ergaben sich folgende Anpassungen.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungszeitpunkt – endgültige Kaufpreis- allokation –	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	78	78	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	555	555	0
Sonstige Vermögenswerte	8.001	7.847	154
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>8.634</b>	<b>8.480</b>	<b>154</b>
Sachanlagevermögen	28	28	0
Immaterielle Vermögenswerte	4.639	4.633	6
Aktive latente Steuern	38	38	0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.705</b>	<b>4.699</b>	<b>6</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.543	-4.543	0
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.339	-4.339	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-8.882</b>	<b>-8.882</b>	<b>0</b>
Passive latente Steuern	-861	-860	-1
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-861</b>	<b>-860</b>	<b>-1</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>3.596</b>	<b>3.437</b>	<b>159</b>

Innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb wurde im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation ein höherer Fair Value der übernommenen immateriellen Vermögenswerte (Kundenstamm) von TEUR 6 ermittelt, was zu einem Anstieg der passiven latenten Steuern von TEUR 1 führte. Weiterhin hat sich der Fair Value der sonstigen Vermögenswerte (TEUR 154) erhöht. Im Gegenzug reduzierte sich der Geschäfts- oder Firmenwert um TEUR 159.

## ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION HOI GRUPPE

Zum 08. Juli 2017 wurde die Kaufpreisallokation der HOI Gruppe gemäß IFRS 3.45 unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Im Rahmen der Kaufpreisallokation ergaben sich Änderungen. Nach IFRS 3.49 sind Berichtigungen der vorläufigen Zeitwerte so zu erfassen, als ob die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses zum Erwerbszeitpunkt abgeschlossen wäre. Vergleichsinformationen für die Berichtsperioden vor Fertigstellung der erstmaligen Bilanzierung des Erwerbsvorgangs sind rückwirkend so darzustellen, als wäre die Kaufpreisuordnung bereits abgeschlossen gewesen.

Für die endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation der HOI Gruppe ergaben sich folgende Anpassungen.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation der HOI Gruppe dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungszeitpunkt – endgültige Kaufpreis- allokation –	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungszeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	221	221	0
Vorräte	1.725	1.725	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	249	249	0
Sonstige Vermögenswerte	956	1.308	-352
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.151</b>	<b>3.503</b>	<b>-352</b>
Sachanlagevermögen	1.060	1.060	0
Immaterielle Vermögenswerte	1.481	1.480	1
Aktive latente Steuern	92	92	0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.633</b>	<b>2.632</b>	<b>1</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.351	-1.351	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-3.461	-3.461	0
Erhaltene Anzahlungen	-472	-472	0
Sonstige Verbindlichkeiten	-537	-612	75
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-5.821</b>	<b>-5.895</b>	<b>75</b>
Passive latente Steuern	-370	-370	0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-370</b>	<b>-370</b>	<b>0</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>-407</b>	<b>-130</b>	<b>-277</b>

Innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb wurde im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation ein geringerer Fair Value der sonstigen Vermögenswerte (TEUR 352) und sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 75) ermittelt. Im Gegenzug erhöhte sich der Geschäfts- oder Firmenwert um TEUR 254 (Anteilsbesitz der CTS KGaA an der MEDUSA beträgt 94,4%).

## ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION LIIGALIPPU

Anfang Juli 2017 wurde die Kaufpreisallokation der Liigalippu gemäß IFRS 3.45 unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Für die endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation ergaben sich keine Änderungen. Eine Übersicht zu den Zeitwerten der jeweiligen Bilanzposten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt ist im Geschäftsbericht 2016 im Anhang dargestellt.

## AUSWIRKUNGEN DER ENDGÜLTIGEN KAUFPREISALLOKATIONEN AUF DIE KONZERNBILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2016 und der Bilanz zum 31. Dezember 2016 waren aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen der skandinavischen Venuepoint Gruppe und der niederländischen HOI Gruppe anzupassen.

Für die endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation der Liigalippu ergaben sich keine Änderungen.

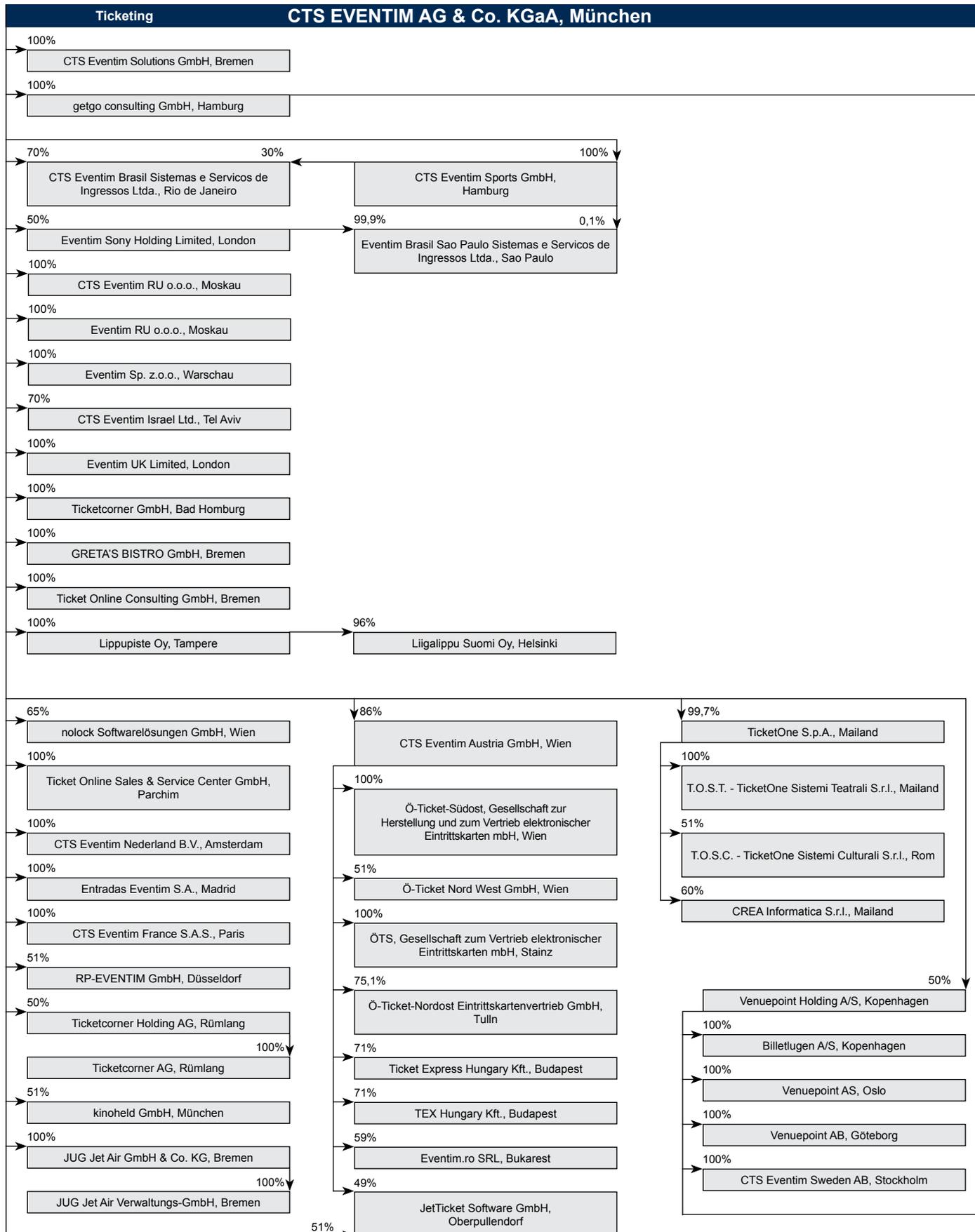
In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2016 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

	<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>		<b>Veränderung</b>
	<b>endgültige Kaufpreis- allokation 30.06.2016</b>	<b>vorläufige Kaufpreis- allokation 30.06.2016</b>	
	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>	
Umsatz	421.774	421.774	0
EBIT	66.036	66.037	-1
EBT	63.484	63.485	-1
Steuern	20.598	20.599	-1
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	36.949	36.950	-1

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2016 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

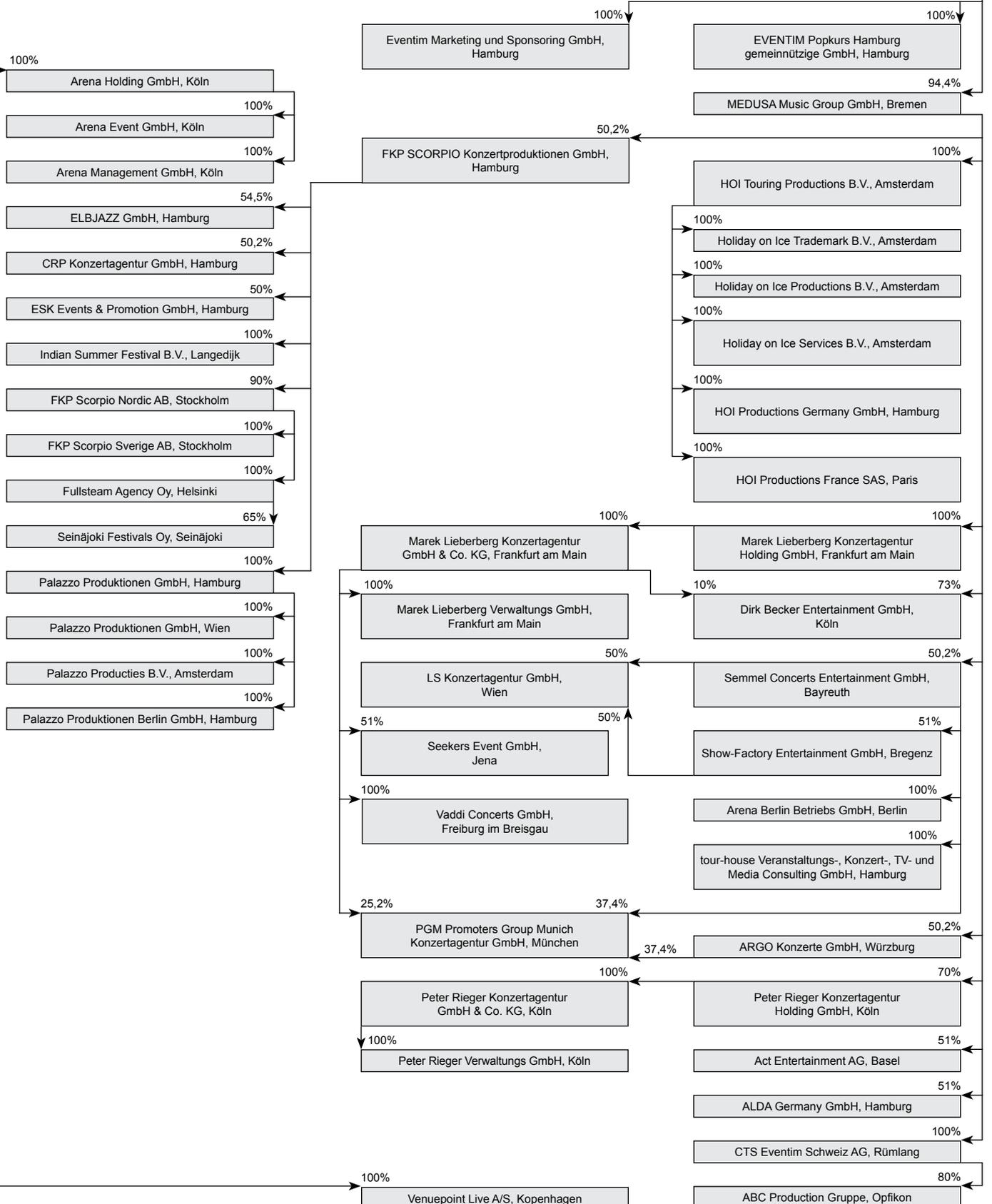
<b>Konzernbilanz</b>			
	<b>endgültige Kaufpreis- allokation 31.12.2016</b>	<b>vorläufige Kaufpreis- allokation 31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	105.758	105.753	5
Geschäfts- oder Firmenwert	288.521	288.426	95
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	81.584	81.430	154
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	13.798	14.150	-352
			<b>-98</b>
<b>PASSIVA</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.764	80.839	-75
Latente Steuern	13.139	13.138	1
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	250.728	250.729	-1
Nicht beherrschende Anteile	29.428	29.451	-23
			<b>-98</b>

Die Konzernstruktur am 30. Juni 2017 zeigt die folgende Übersicht:



**CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München**

**Live-Entertainment**



## 5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die **liquiden Mittel** im CTS Konzern haben sich um TEUR 105.160 auf TEUR 448.481 (31.12.2016: TEUR 553.640) reduziert. Der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2017 resultiert aus der erhöhten Dividendenauszahlung an die Aktionäre (insbesondere durch die auf der Hauptversammlung im Mai 2017 beschlossenen Sonderausschüttung) im zweiten Quartal 2017 und aus dem saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte Ticketgelder. Gegenläufig wirkte sich ein Aufbau der erhaltenen Anzahlungen im Wesentlichen durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment aus.

In den liquiden Mitteln von TEUR 448.481 (31.12.2016: TEUR 553.640) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 203.706; 31.12.2016: TEUR 277.047); des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Wesentlichen im Segment Ticketing (TEUR 36.827; 31.12.2016: TEUR 48.661) und Factoringforderungen aus Ticketgeldern (TEUR 9.058; Vorjahr: TEUR 18.929).

Die **Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen** haben sich durch den Erwerb von Commercial Paper und Termingeldanlagen um TEUR 10.483 erhöht.

Der Anstieg der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR +20.053) resultiert im Wesentlichen aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment.

Die Erhöhung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +44.121) (Produktionskostenzahlungen für zukünftige Veranstaltungen) betrifft Veranstaltungen in den Folgequartalen im Segment Live-Entertainment und resultiert überwiegend aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -11.067) resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR -13.096) und der Factoringforderungen (TEUR -9.872). Demgegenüber steht ein Anstieg von Forderungen aus Versicherungsansprüchen im Wesentlichen im Segment Live-Entertainment (TEUR +4.111).

Der Anstieg der kurzfristigen **sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte** (TEUR +15.701) resultiert im Wesentlichen aus höheren Umsatzsteuerforderungen und aus geleisteten Anzahlungen für Unternehmenserwerbe.

Die Erhöhung der **immateriellen Vermögenswerte** (TEUR 14.123) resultiert überwiegend aus der Aktivierung von Kundenstämmen und Marken der zu Beginn des Geschäftsjahres durchgeführten Anteilsaufstockungen im Segment Live-Entertainment.

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** erhöhte sich im Wesentlichen um TEUR 6.999 aufgrund der vorläufigen Kaufpreisallokation der zu Beginn des Geschäftsjahres durchgeführten Anteilsaufstockungen im Segment Live-Entertainment.

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 18.387 erhöht. Im Berichtszeitraum führte im Wesentlichen eine fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich um TEUR 53.531 im Wesentlichen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Die kurzfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR +60.427) erhöhten sich hauptsächlich aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -71.202) ist überwiegend auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Der Rückgang der **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -26.490) ist überwiegend auf die fristgerechte Umgliederung von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die langfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR +8.811) betreffen bereits vereinnahmte Ticketgelder für eine Großtournee im zweiten Halbjahr 2018 im Segment Live-Entertainment.

Das **Eigenkapital** verringerte sich um TEUR 51.868 auf TEUR 333.145. Dem positiven Konzernergebnis steht eine hohe Dividendenzahlung an die Aktionäre (insbesondere durch die auf der Hauptversammlung im Mai 2017 beschlossene Sonderausschüttung) gegenüber. Entsprechend verringerte sich die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) auf 27,8% (Vorjahr: 32,2%).

## 6. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

### UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 489.032 nach TEUR 421.774 im Vorjahr (+16,0%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 177.809 (Vorjahr: TEUR 161.303; +10,2%). Im ersten Halbjahr 2017 führte im Wesentlichen ein Anstieg der Internetticketmenge zu einem entsprechenden Umsatzwachstum. Das Gesamtvolumen online verkaufter Tickets konnte von 18,1 Mio. um 2,3 Mio. (+12,7%) auf 20,4 Mio. (davon 1,7 Mio. aus neu akquirierten Tochtergesellschaften) gesteigert werden. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, lag bei 47,8% (Vorjahr: 48,9%).

Im **Segment Live-Entertainment** erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2017 auf TEUR 315.999 (Vorjahr: TEUR 261.859; +20,7%) aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises bzw. der strategischen Markterweiterung und Diversifikation gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

#### **HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN**

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 56.706 auf TEUR 352.036 erhöht.

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. Juni 2017 um TEUR 10.552 auf TEUR 136.996 gesteigert werden. Die Bruttomarge des Konzerns ist von 30,0% auf 28,0% gesunken.

Im **Segment Ticketing** ist die Bruttomarge auf 58,0% (Vorjahr: 56,0%) gestiegen.

Im **Segment Live-Entertainment** ist die Bruttomarge von 13,8% auf 10,8% gesunken.

#### **VERTRIEBSKOSTEN**

Die Vertriebskosten haben sich um TEUR 4.029 auf TEUR 42.130 erhöht. Der Anstieg der Vertriebskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten und sonstigen Aufwendungen im Rahmen der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

#### **ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN**

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich um TEUR 5.939 auf TEUR 30.590 erhöht. Der Anstieg resultiert unter anderem aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

#### **SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE**

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich unter anderem aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises um TEUR 1.532 auf TEUR 9.510 erhöht.

#### **SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 3.202 auf TEUR 8.835 erhöht. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen gestiegene Aufwendungen aus zu normalisierenden Sondereffekten und der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

## **FINANZERGEBNIS**

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR 6.045 (Vorjahr: TEUR -2.552) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 6.882 (Vorjahr: TEUR 631) und Finanzaufwendungen von TEUR 2.258 (Vorjahr: TEUR 2.962) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 1.406 (Vorjahr: TEUR -369). Infolge der im Berichtszeitraum 2017 durchgeführten Vollkonsolidierung einer bisher at Equity bilanzierten Unternehmensgruppe war gemäß IFRS 3.42 die Differenz zwischen dem Equity-Wert und dem Fair Value der Altanteile zum Erwerbsstichtag in der Gewinn- und Verlustrechnung als Finanzertrag (TEUR 5.373) zu erfassen. Des Weiteren ergaben sich erhöhte Finanzerträge aus der aktualisierten Fair Value Bewertung von Verbindlichkeiten aus Put-Optionen, die Minderheitsgesellschaftern eingeräumt wurden.

## **STEUERN**

Die Steuern haben sich im Wesentlichen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit um TEUR 3.170 auf TEUR 23.768 erhöht. Die Steuerquote beträgt 33,5% (Vorjahr: 32,5%). Die Steuerquote ist beeinflusst durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und durch höhere Steueraufwendungen für Vorjahre.

## **ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS**

Zum 30. Juni 2017 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 63.484 um TEUR 7.511 auf TEUR 70.995 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 47.131 (Vorjahr: TEUR 36.949) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) lag mit EUR 0,49 über dem Vorjahresniveau (EUR 0,39). Neben der erfolgreichen Geschäftsentwicklung im CTS Konzern führte auch das erhöhte positive Finanzergebnis unter anderem aus der Fair Value Bewertung einer bisher at equity bilanzierten und nun vollkonsolidierten Tochtergesellschaft zu einem überproportionalen Anstieg des Ergebnisses je Aktie.

## 7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und beizulegenden Zeitwerte nach Bewertungskategorien zum 30. Juni 2017 dargestellt:

	<b>Wertansatz Bilanz nach IAS 39</b>					
	Buchwert 30.06.2017	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>						
Liquide Mittel	448.481	448.481				448.481
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	522			522		522
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	6.278	6.278				6.299
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	5.500	5.500				5.500
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.742	61.742				61.411
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.282	2.282				2.269
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	73.631	73.631				73.472
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	21			21		21
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	714	714				722
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.353				1.353	
Ausleihungen	4.758	4.758				5.060
<b>PASSIVA</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	47.375	47.375				47.592
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	101.843	101.843				102.156
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134.295	134.295				133.712
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	628	628				625
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	225.644	225.644				224.663
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	33			33		33
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:</b>						
Kredite und Forderungen	597.172	597.172				596.992
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	509.785	509.785				508.748
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.875			522	1.353	522
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	6.214	6.214				6.222

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und beizulegenden Zeitwerte nach Bewertungskategorien zum 31. Dezember 2016 dargestellt:

	<b>Wertansatz Bilanz nach IAS 39</b>					
	Buchwert 31.12.2016	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswirk- sam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>						
Liquide Mittel	553.640	553.640				553.640
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	539			539		539
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	1.278	1.278				1.270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.678	41.678				41.396
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	3.118	3.118				3.097
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	85.552 <sup>1</sup>	85.552 <sup>1</sup>				85.140 <sup>1</sup>
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	717	717				727
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.341				1.341	
Ausleihungen	160	160				165
<b>PASSIVA</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	28.988	28.988				28.782
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	128.333	128.333				127.903
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.764 <sup>2</sup>	80.764 <sup>2</sup>				80.323 <sup>2</sup>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.314	1.314				1.307
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	297.037	297.037				295.416
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	4			4		4
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:</b>						
Kredite und Forderungen	685.426 <sup>1</sup>	685.426 <sup>1</sup>				684.708 <sup>1</sup>
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	536.436 <sup>2</sup>	536.436 <sup>2</sup>				533.731 <sup>2</sup>
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.880			539	1.341	539
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	717	717				727

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HOI Gruppe

## ANGABEN ZUM FAIR VALUE

Die Prinzipien und Methoden zur Fair Value Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter.

Liquide Mittel, Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (kurzfristige Fonds- und Festgeldanlagen), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Bei Wertpapieren und sonstigen Vermögensanlagen (langfristige Festgeldanlagen), Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten mit Restlaufzeiten über einem Jahr stellen die Fair Values den Barwert der mit den Vermögenswerten verbundenen zukünftigen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern dar.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Die Fair Values von langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen den Barwerten der mit den Schulden verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern.

Soweit Finanzinstrumente an einem aktiven Markt notiert sind, wie vor allem Fondsanlagen, stellt die jeweilige Notierung an diesem Markt den Fair Value dar. Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente wird der Fair Value als Barwert der zukünftigen Zahlungsströme unter Berücksichtigung von Zinsstrukturkurven und des bonitätsabhängigen Kreditrisiko-Aufschlags des CTS Konzerns ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bilanziert. Demnach entspricht der Buchwert der Devisentermingeschäfte dem jeweiligen Fair Value.

Laut IFRS 13 werden die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Stufe 1 enthält Fair Values von Finanzinstrumenten, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann; wie zum Beispiel bei auf aktiven Märkten gehandelten Wertpapieren. In Stufe 2 werden Fair Values auf Basis von Marktdaten wie Währungskursen oder Zinskurven gemäß marktbezogenen Bewertungsverfahren ermittelt; darunter fallen zum Beispiel die Derivate. Fair Values in Stufe 3 liegen Bewertungsverfahren, die auf nicht beobachtbaren Parametern basieren, zugrunde, da keine oder keine verwertbare Marktaktivität der Bewertungsparameter vorhanden ist; im Berichtsjahr waren keine Finanzinstrumente in Stufe 3 zu klassifizieren.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den ersten sechs Monaten 2017 wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 30. Juni 2017:

	<b>30.06.2017</b>		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>			
Liquide Mittel	0	448.481	448.481
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	522	0	522
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	0	6.299	6.299
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	5.500	0	5.500
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	61.411	61.411
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	0	2.269	2.269
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	73.472	73.472
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	21	21
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	722	0	722
Ausleihungen	0	5.060	5.060
	<b>6.744</b>	<b>597.013</b>	<b>603.757</b>
<b>PASSIVA</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	47.592	47.592
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	102.156	102.156
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	133.712	133.712
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	625	625
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	224.663	224.663
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	33	33
	<b>0</b>	<b>508.781</b>	<b>508.781</b>

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 31. Dezember 2016:

	<b>31.12.2016</b>		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
<b>AKTIVA</b>			
Liquide Mittel	0	553.640	553.640
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	539	0	539
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	0	1.270	1.270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	41.396	41.396
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	0	3.097	3.097
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	85.140 <sup>1</sup>	85.140 <sup>1</sup>
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	727	0	727
Ausleihungen	0	165	165
	<b>1.266</b>	<b>684.708 <sup>1</sup></b>	<b>685.974</b>
<b>PASSIVA</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	28.782	28.782
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	127.903	127.903
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	80.323 <sup>2</sup>	80.323 <sup>2</sup>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	1.307	1.307
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	295.416	295.416
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	4	4
	<b>0</b>	<b>533.735 <sup>2</sup></b>	<b>533.735 <sup>2</sup></b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuепoint Gruppe

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HOI Gruppe

## 8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.06.2017 [TEUR]	30.06.2016 [TEUR]	30.06.2017 [TEUR]	30.06.2016 [TEUR]	30.06.2017 [TEUR]	30.06.2016 [TEUR]
Außenumsätze	174.563	160.174	314.469	261.600	489.032	421.774
Innenumsätze	31.190	24.791	36.351	37.427	67.541	62.218
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>205.753</b>	<b>184.965</b>	<b>350.820</b>	<b>299.027</b>	<b>556.573</b>	<b>483.992</b>
Konsolidierung innerhalb des Segments	-27.944	-23.662	-34.821	-37.168	-62.764	-60.830
<b>Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments</b>	<b>177.809</b>	<b>161.303</b>	<b>315.999</b>	<b>261.859</b>	<b>493.809</b>	<b>423.162</b>

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2016
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	177.809	161.303	315.999	261.859	-4.776	-1.388	489.032	421.774
EBITDA	64.135	57.212	18.631	23.824	0	0	82.766	81.036
EBIT	49.026	42.908 <sup>1</sup>	15.924	23.128	0	0	64.950	66.036 <sup>1</sup>
Abschreibungen	-15.109	-14.304 <sup>1</sup>	-2.707	-695	0	0	-17.816	-15.000 <sup>1</sup>
Finanzergebnis							6.045	-2.552
Ergebnis vor Steuern (EBT)							70.995	63.484 <sup>1</sup>
Steuern							-23.768	-20.598 <sup>1</sup>
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							47.227	42.885 <sup>1</sup>
Nicht beherrschende Anteile							-96	-5.936
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen							47.131	36.949 <sup>1</sup>
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.676	1.638	933	602			2.609	2.240
Normalisiertes EBITDA	65.548	57.604	18.631	23.824	0	0	84.179	81.428
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	55.966	48.635 <sup>1</sup>	17.271	23.206	0	0	73.237	71.840 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Venuepoint Gruppe

## **9. SONSTIGE ANGABEN**

### **ERGEBNISVERWENDUNG**

Die Hauptversammlung am 09. Mai 2017 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2016 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 180.635 eine Basisdividende und Sonderausschüttung von in Summe TEUR 94.071 (EUR 0,98 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung an die Aktionäre erfolgte nach der Hauptversammlung im Mai 2017, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 86.564 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

### **FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

Die finanziellen Verpflichtungen haben sich zum 31. Dezember 2016 insbesondere durch Mietverpflichtungen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises um TEUR 6.541 erhöht.

### **BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich zu zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen.

Herr Klaus-Peter Schulenberg war bis zum 28. Dezember 2015 als Mehrheitsgesellschafter der persönlich haftenden Gesellschafterin der EVENTIM Management AG und als Mehrheitsaktionär der CTS KGaA beherrschender Gesellschafter. Am 28. Dezember 2015 wurden die Aktien von Herrn Klaus-Peter Schulenberg an der CTS KGaA und der EVENTIM Management AG auf die KPS Stiftung, Hamburg, übertragen. Die Beteiligung von Herrn Klaus-Peter Schulenberg an der CTS KGaA sowie an der EVENTIM Management AG hat sich lediglich von einer unmittelbaren Beteiligung in eine mittelbare Beteiligung gewandelt. Des Weiteren ist Herr Klaus-Peter Schulenberg beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen der KPS-Gruppe.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2017 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.06.2017	30.06.2016
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	381	320
At equity bilanzierte Unternehmen	1.843	2.295
Sonstige nahe stehende Unternehmen oder Personen	403	2.606
	<b>2.627</b>	<b>5.221</b>

	30.06.2017	30.06.2016
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	325	684
At equity bilanzierte Unternehmen	214	1.187
Sonstige nahe stehende Unternehmen oder Personen	12.862	11.770
	<b>13.401</b>	<b>13.641</b>

## **EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT**

Nach dem Abschlussstichtag haben sich keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

## **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 24. August 2017

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,  
vertreten durch:  
EVENTIM Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin

Klaus-Peter Schulenberg

Volker Bischoff

Alexander Ruoff

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenbericht der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) zum Download bereit.

## **KONTAKT**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
[investor@eventim.de](mailto:investor@eventim.de)

## **IMPRESSUM HERAUSGEBER:**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

## **REDAKTION:**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

## **GESTALTUNG:**

SECHSBAELLE, Bremen  
[www.sechsbaelle.de](http://www.sechsbaelle.de)

## **TITELBILD:**

Andrew Bayda – [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)

